

Der Sturm macht der Jubilarin nichts aus

Vector Foiltec in Lesum feierte gestern das 25-jährige Bestehen des Unternehmens

Von unserem Redakteur
Gerd Weber

LESUM. Der Sturm heulte über die Firma hinweg, der Regen prasselte nur so auf das Dach, doch der Hausherr blieb gelassen: „Stürmische Zeiten sind für uns nichts Neues. Das Wetter passt zu unserem Produkt“, erklärte Stefan Lehnert, der Vater des Produkts: **Texlon.**

ANZEIGE

Eins Wollkörbchen
Wolle mit Pfiff
Reeder-Bischoff-Str. 71 · 28757 HB-Vegesack
Telefon 0421/663434

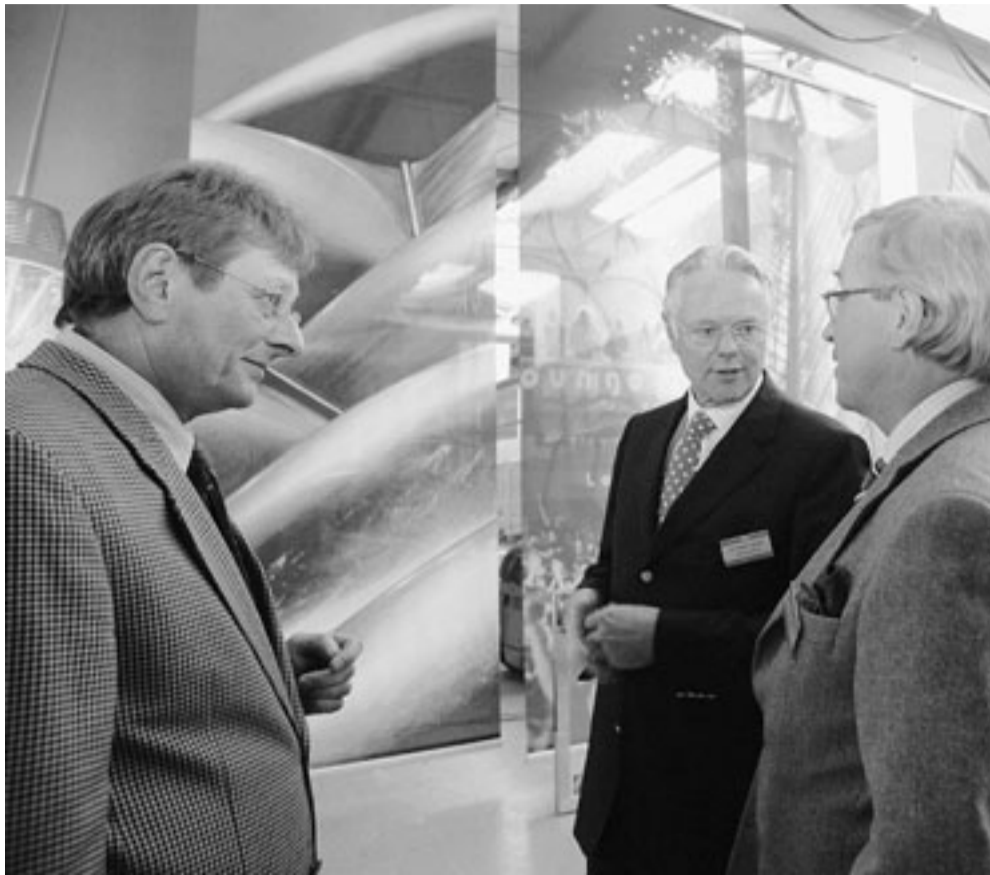
In einer kleinen Garage entwickelt, hat Texlon die „Architektur in der ganzen Welt verändert“, wie Stefan Lehnert selbstbewusst ausführte, als er die vielen Gäste be-

grüßte, die mit ihm und seinem Partner Reinhard Schmidt gestern Nachmittag das 25-jährige Bestehen ihres im Steinacker in Lesum ansässigen Unternehmens Vector Foiltec feierten.

Folien für die Architektur nutzbar zu machen, diese Vision stand am Beginn der Entwicklung von Texlon, eines transparenten Materials, das mit dem von Küchenutensilien bekannten Teflon chemisch verwandt ist. Wirtschaftlich ging es darum, einer saisonabhängigen Segelmacherei ein zweites Standbein zu verschaffen.

Es sei nicht leicht gewesen, dem neuen Produkt Texlon einen Markt zu erschließen, schilderte Stefan Lehnert die Startschwierigkeiten. Man musste sich mit einer traditionsverhafteten Architektur auseinandersetzen, die Steine, Beton und Glas bevorzugte, Folien jedoch nur als Verpackungsmaterial kannte. Ständig habe man angesichts der vielen Bedenkenträger Sondergenehmigungen einholen müssen.

Der Durchbruch gelang schließlich in



Die Vector Foiltec-Geschäftsführer Reinhard Schmidt (links) und Stefan Lehnert (Mitte) im Gespräch mit Dr. Ziegler-Jöns von der Jacobs University. FOTO: CHRISTIAN KOSAK



Ein Blick in die Produktion in der neuen Halle der Firma Vector Foiltec, die Folien für die Dachbedeckung herstellt. FOTO: SYLVIA WÖRMKE

Groß Britannien. Inzwischen ist Texlon aus Lesum weltweit verbreitet. London, Paris, Washington, Berlin, Melbourne, Glasgow, Basel, New York: Überall finden sich Bauten, zu deren Errichtung die Lesumer Firma ihren Beitrag geleistet hat.

Stolz berichtete Stefan Lehnert auf dem Jubiläumsempfang gestern Nachmittag vom bislang größten internationalen Erfolg seines Unternehmens: Das Schwimmcenter in der Olympiastadt Peking mit einer Dachfläche von 100000 Quadratmetern sei die vorläufige Krönung der unternehmerischen Erfolgsgeschichte. Das Unternehmen habe aber nicht nur ein neues Baumaterial entwickelt, sondern zugleich auch die Produktionsmaschinen entworfen.

Glückwünsche überbrachte Bremens Wirtschaftsminister Ralf Nagel. Er hob die

enge Verbindung zwischen Wissenschaftsstandort und Technologie in Bremen hervor. Und da passe Vector Foltec mit der Entwicklung eines neuartigen Dachbeschichtungsmaterials bestens hinein.

Als ein Unternehmen, das sich mit Erfindungsreichtum in einer globalisierten Wirtschaft behauptete, würdigte Patrick Wendisch im Namen der Handelskammer die Erfolge von Vector Foiltec. Das Unternehmen habe sich eine einzigartige Position auf dem Weltmarkt verschafft. Nun gelte es, das Produkt und die Verarbeitungsverfahren stetig fortzuentwickeln und schneller und besser als die Konkurrenz zu sein. Die Voraussetzungen sind günstig: Vector Foiltec hat mit der Einweihung einer neuen Produktionshalle seine Fertigungsflächen in Lesum erheblich erweitert.

Drei Chöre halten gemeinsam Rückblick

SCHÖNEBECK (GW). Einen musikalischen Rückblick auf das nun langsam ablaufende Jahr halten die drei Chöre „All chairmen“, „Augenblick“ und „Take it easy“ in einem Konzert, das am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr in der Holzkirche in Schönebeck stattfindet. Geboten werden Highlights aus Konzerten dieses Jahres. Die Schwerpunkte bilden American Folk, Pop und Irish Folk, aber auch Gospels und Swing erklingen. Die Chöre geben auch einen musikalischen Ausblick auf das neue Chorjahr. Die Gesamtleitung hat Kirsten Kasselmann. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten.

Fischquilter und Freitagsmaler

VEGESACK (AJB). Die Fischquilter Vegesack und die Freitagsmaler laden für Sonntag, 11. November, zu einer Ausstellung in die Vegeburg bei Gudrun Rahders, Wilmannsberg 35 (Hinterhaus), ein. Die Veranstaltung dauert von 11 bis 18 Uhr. Gezeigt

ANZEIGE

www.pflege-aber-wo.de
Infos über Pflegedienste und -heime in Bremen, den Landkreisen Osterholz und Verden.

werden an Malerei die Ergebnisse und Lernprozesse des Kurses „Die Freitagsmaler“ und an Patchwork Wandbehänge, Decken, Taschen, Topflappen und andere Arbeiten der Fischquilter. Außerdem werden Holzarbeiten vorgestellt sowie Teddys, Patchworkstoffe und Seidenmalerei. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt. Weitere Auskünfte unter Telefon 0421 / 6092313.

Geflügelausstellung

BURGLESUM-PLATJENWERBE (AJB). Der Verein für Rassegeflügelzucht Bremen-Burglesum und Umgebung lädt für Sonnabend und Sonntag, 10. und 11. November, zur Rassegeflügelausstellung nach Platjenwerbe ins Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 19, ein. Gezeigt werden über 150 Hühner, Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel. Die Veranstaltung läuft am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr.

STATT KARTEN

MENSCHEN, DIE WIR LIEBEN,
BLEIBEN FÜR IMMER,
DENN SIE HINTERLASSEN
SPUREN IN UNSEREN HERZEN.

WIR MÖCHTEN ALLEN VERWANDTEN, FREUNDEN, BEKANNTEN,
NACHBARN, KOLLEGEN UND WEGGEFÄHRTEN VON

RUDI SELL
† 20. OKTOBER 2007

VON HERZEN DANKEN. EURE ANTEILNAHME WAR ÜBERWÄLTIGEND UND HAT UNS VIEL TROST GESPENDET. WIR ALLE HABEN RUDI EINEN ABSCHIED BEREITET, WIE ER SICH IHN GEWÜNSCHT HÄTTE. RUDI HAT NUN SEINEN FRIEDEN AUF SEE GEFUNDEN UND BEGLEITET UNS IN UNSEREN LIEBEVOLLEN ERINNERUNGEN.

EIN GANZ LIEBER DANK GILT UNSEREM PASTOR EVERT BRINK FÜR SEINE SCHÖNE PERSÖNLICHE TRAUERREDE UND DEM BESTATTUNGSHAUS HOSTY FÜR DIE UNS SO WERTVOLLE HILFE.

VRONI SELL UND KINDER

BREMEN-FARGE, IM NOVEMBER 2007

Rose Kieras
† 9. 10. 2007

*Wir sind dankbar für eine stumme Umarmung;
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten;
für die Teilnahme an der Trauerfeier;
für Blumen- und Geldspenden;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Dies hat uns Kraft gegeben und uns getröstet.*

Im Namen aller Angehörigen:
Andreas und Susanne Bär, geb. Kieras

Bremen-Blumenthal, im November 2007

Statt Karten

Kurt Barwich
† 22. 10. 2007

Von ganzem Herzen danken wir allen, die in stiller Trauer mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Pastorin Schmidt-Theilmann für ihre einfühlsamen, tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Anne-Marie Barwich

Familienereignisse

sind zunächst einmal Angelegenheit des engeren Familienkreises. Aber auch Freunde und Bekannte wollen daran Anteil nehmen.

Eine würdige Form, alle zu verständigen, ist eine Familienanzeige in dieser Tageszeitung.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Farben-Mischservice
Über 3000 Farbtöne, alle Qualitäten, für außen und innen, bei Farben Stöckmann, Lesum-Burgdamm, Stader Landstr. 13, ☎ 63 02 33

Schon früh am Morgen
alles im Griff haben – mit Ihrer Tageszeitung.

www.angler-bedarf.de

alles für globetrotter
Tel.: 7 47 34 Fax: 70 09 88

Der Outdoor- Ausrüster im Viertel!

Jacken + Mäntel
für jedes Wetter
300 Teile Bekleidung
50% REDUZIERT

Flamme HAUS
28203 Bremen - Osterforstweg 84/85

Ständige Marmor- und Betonwerkstein-Ausstellung! Treppen, Fensterbänke, Bodenbeläge innen/außen, Marmor, Betonwerkstein, Granit, Kalksandsteinplatten + Waschtische.

Stein
W-K-Winterhoff, In den Freuen 90
28719 Bremen, ☎ 64 20 61/62

In den Tagen nach dem Tod unserer lieben Mutter

Anneliese Kursawe

haben wir viel Trost und Anteilnahme erfahren. Dafür danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen:
Brigitte Wurst, geb. Kursawe

Bremen, im November 2007

Von dem Menschen, den wir lieben, wird immer etwas in unseren Herzen bleiben, etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung, etwas von seiner Liebe.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante, Cousine, Schwägerin und Freundin

Ingeborg Grundmann
geb. Radtke
* 14. März 1930 † 8. November 2007

Statt Karten

Denn es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen können. Wir stehen machtlos und stumm daneben.

Meike Alpers
geb. Humbert
† 18. 10. 2007

Von ganzem Herzen danken wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, versuchten Trost zu spenden, ihre Hilfe anboten oder ihre Anteilnahme auf andere Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
**Felix
Johanne und Friedrich Humbert**

Beckedorf, November 2007

In Liebe und guter Erinnerung:
Karin, Andreas, Jan, Marianne und Hans
sowie Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 13. November 2007, um 14.30 Uhr im Beerdigungs-Institut Ahrens, Bremen, Osterholzer Heerstraße 176, statt.

Anstatt Blumen bitten wir um eine Spende an den Elternverein leukämie- und tumorkranker Kinder Bremen e.V. bei der Sparkasse Bremen, Kontonummer 1118 8745 (BLZ 290 501 01), Kennwort: Ingeborg Grundmann.

Familienereignisse

sind zunächst einmal Angelegenheit des engeren Familienkreises. Aber auch Freunde und Bekannte wollen daran Anteil nehmen. Eine würdige Form, alle zu verständigen, ist eine Familienanzeige in dieser Tageszeitung.

kunterbunt

Tag der offenen Tür
Sonntag, 11. 11. 2007, von 10 bis 17 Uhr

**Betriebsstätte Bremen-Nord
Martinsheide 8**

Buntes Familienprogramm

- Shanty-Chor „Beckedorfer Schifferknoten“
- Hip-Hop-Acrobatic
- Bonsai-Big-Band
- Magic-Victor-Zaubershow
- Penny Pinsky „Total bekoftert“
- Cheerleader-Show

... und außerdem

- Spielstationen zum Mitmachen und Experimentieren
- Schminken und kreative Bastelangebote
- „1001 Nacht“ – Bilder von Beschäftigten des Martinshofes

... und natürlich

- Informationen zur Arbeit in den Werkstätten und über die Stiftung Martinshof
- Großer Sonderverkauf von Werkstattwaren
- Imbiss, Erfrischungen ... und vieles mehr

martinshof
Werkstatt für behinderte Menschen
Eine Einrichtung der Werkstatt Bremen